



### Nr. 1 / 2. Januar 2018

#### Inhaltsübersicht

##### Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Fernstudium „Katholische Religionslehre“  
für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen,  
Mittelschulen und Förderschulen in Bayern

##### Stellenausschreibungen

###### Staatlich

Ausschreibung einer Funktionsstelle an  
einem staatlichen beruflichen Schulzentrum

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/  
eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als  
Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungs-  
dienst für das Lehramt an Mittelschulen  
*Korrektur zur Ausschreibung im Oberbayerischen  
Schulanzeiger 12-2017*

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/  
eines Fachberaters für Verkehrserziehung und  
Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Stellenausschreibung der Ludwig-Maximilians-  
Universität München (LMU), Lehrstuhl für  
Grundschulpädagogik und Didaktik, für eine  
Grundschullehrkraft A12 (Abordnungsstelle), 100%

Ausschreibung der freien und voraussichtlich  
frei werdenden Stellen

##### Privat

- 2 Stellenausschreibung einer Schulleiterin /  
eines Schulleiters an der Ernst-Barlach-Real-  
und Fachoberschule zur sonderpädagogischen  
Förderung mit dem Förderschwerpunkt  
3 körperlich-motorische Entwicklung der Pfennigparade  
Ernst-Barlach-Schulen GmbH (BesGr. A15 Z) 11

Stellenausschreibung des privaten Sonder-  
pädagogischen Förderzentrums mit  
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,  
in Attl, für eine Sonderschulrektorin/einen  
Sonderschulrektors (Bes.Gr. A 15) 12

- 3 Stellenausschreibung des Privaten Sonder-  
pädagogischen Förderzentrums mit dem Förder-  
schwerpunkt geistige Entwicklung,  
St. Nikolaus-Schule, Erding, für eine  
Sonderschulkonrektorin/einen  
Sonderschulkonrektor (BesGr. A 14 Z) 13

##### Nichtamtlicher Teil

- 4 Fortbildungsangebote der Regierung von  
Oberbayern erstes Halbjahr 2018 14
- Petersberger Lehrgänge im März und Juni 2018 25
- 5 Fortbildungen des Bistums Passau für Schulen  
und Hochschule im Schuljahr 2017/2018 26
- 6 Im Ehrenamt kostenlos unfallversichert  
(Information des KUVB) 27
- Medienhinweise 27

## Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
<b>Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2018 in Texterfassung (PC) und Textorganisation (Autorenkorrektur-Kategorie 1 und 2)</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 26. Oktober 2017, Az. IV.2-BS4306.3.15-7a.115 747	KWMBeibl Nr. 12/2017 Seite 306
<b>Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 26. Oktober 2017, Az. III.3-BP7160.1-4b.90 730	KWMBeibl Nr. 12/2017 Seiten 306 – 307
<b>Änderung der Bekanntmachung „Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2018 nach der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an beruflichen Schulen“ vom 19. Juni 2017, Az. VI.2-BS9153-7a.54 446</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 26. Oktober 2017, Az. VI.2-BS9153-7a.54 446I	KWMBeibl Nr. 12/2017 Seite 307
<b>Abschlussprüfung 2018 an Fachakademien für Sozialpädagogik</b> Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 8. November 2017, Az. VI.5-BS9500.6-8-7a.122 924	KWMBeibl Nr. 12/2017 Seiten 308 – 309
<b>Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten zum Vollzug des Bayerischen Berufsqualifikationsgesetzes</b> vom 27. September 2017 (GVBl. S. 498)	KWMBI Nr. 12/2017 Seite 442
<b>Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulordnung und der Fachschulordnung</b> vom 23. Oktober 2017 (GVBl. S. 512)	KWMBI Nr. 12/2017 Seiten 443 – 445

Anneliese Willfahrt  
Abteilungsleiterin

## Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern

Das Fernstudium wendet sich an Lehrkräfte an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern, die die vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis für „Katholische Religionslehre“ bzw. später die Missio Canonica erlangen wollen. Das Fernstudium entspricht dem Niveau des Studiums eines Unterrichtsfaches im Lehramtsstudium für Grundschulen, Mittelschulen oder Förderschulen.

Als fachliche Zulassungsvoraussetzung gilt die bestandene Zweite Staatsprüfung. Zulassungsbedingung ist ein bescheinigtes Gespräch mit der (erz-)diözesanen Schulabteilung zur Klärung der Voraussetzungen und der Zulassung. Die Zulassung wird durch die (erz-)diözesane Schulabteilung erteilt.

Das Fernstudium beinhaltet folgende Elemente:

- Erarbeitung von 24 Lehrbriefen im privaten Selbststudium
- Teilnahme an einem Studientag zur Einführung
- Teilnahme an einer Studienwoche
- Fünf bis zehn Hospitationsstunden im Religionsunterricht
- Mündliche Abschlussprüfung
- Ggf. Teilnahme an einem diözesanen Gesprächskreis

**Kursbeginn ist der 15. April 2018.** Die Dauer beträgt 15 Monate.

**Anmeldeschluss** bei der (erz-)diözesanen Schulabteilung ist der **31. Januar 2018.**

Weitere Informationen stehen unter [theologie@fernkurs-wuerzburg.de](mailto:theologie@fernkurs-wuerzburg.de) bzw. unter [www.fernkurs-wuerzburg.de](http://www.fernkurs-wuerzburg.de) zur Verfügung.

## Ausschreibung einer Funktionsstelle an einem staatlichen beruflichen Schulzentrum

Am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Schongau, Staatliche Berufsschule Schongau mit Staatlicher Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung, Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege und Staatlicher Berufsfachschule für Sozialpflege ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

**einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung/eines Mitarbeiters für die Schulverwaltung**

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Mitarbeit bei der Gestaltung und Optimierung der Verwaltungsprozesse, der Organisation schulischer Veranstaltungen, bei Bedarf in der Unterstützung der Stundenplanarbeit und bei der Vertretungsplanung, der Mitwirkung in der erweiterten Schulleitung und der Mitarbeit im Schulleitungsteam.

Erforderliche Qualifikationen sind u. a. die Fähigkeit und die Bereitschaft, Personalverantwortung zu übernehmen, Organisationsvermögen, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und fundierte EDV-Kenntnisse. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung erwartet.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

### Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,

**Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: 22. Januar 2018**

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt  
Abteilungsleiterin

## **Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (BesGr. A 13 + AZ) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen**

**Korrektur zur Ausschreibung im Oberbayerischen Schulanzeiger 12-2017**

Es ist eine Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Mittelschulen im Landkreis Ebersberg** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Mittelschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen/Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs- sowie Handlungs- und Sachkompetenz in der Mittelschule. Außerdem werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Mittelschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, Bereitschaft zur stetigen beruflichen Professionalisierung und Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien, erwartet.

Eine Qualifikation im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache wäre wünschenswert. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden Bewerberinnen bzw. Bewerber mit dem studierten Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache bevorzugt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

**Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:**

- einen tabellarischen Lebenslauf

- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in den **Landkreis Ebersberg** (nicht Landkreis Rosenheim, wie im OSA 12-17 angegeben) einverstanden ist.

### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim zuständigen Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **22. Januar 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt im Landkreis Ebersberg: **31. Januar 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchRin Ursula Wiethaus: 5. Februar 2018**

Anneliese Willfahrt  
Abteilungsleiterin

## **Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt**

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Altötting** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

### **Termine für die Vorlage der Bewerbungen:**

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **22. Januar 2018**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **31. Januar 2018**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Herrn RSchR Stephan Haas: 5. Februar 2018**

Anneliese Willfahrt  
Abteilungsleiterin



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK  
DEPARTMENT FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION  
LEHRSTUHL FÜR GRUNDSCHULPÄDAGOGIK UND DIDAKTIK



Die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) ist eine der renommiertesten und größten Universitäten Deutschlands. Der Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Didaktik sucht zum 01.09.2018 eine entsprechend qualifizierte

## Grundschullehrkraft A12 (Abordnungsstelle), (100%)

in Vollzeit, zunächst befristet bis 31.08.2021.

### Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Lehramtsstudiengang Grundschulpädagogik im Umfang von 17 SWS
- Mitwirkung bei der Organisation und Betreuung der schulpraktischen Ausbildung
- Beratung und Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung an Modulprüfungen und Staatsexamensprüfungen sowie der Betreuung von Studienabschlussarbeiten

### Ihr Profil:

- 1. Staatsexamen (Note 2,5 und besser) und 2. Staatsexamen (Note 2,5 und besser)
- Letzte Dienstliche Beurteilung (mind. „UB“; erste DB: mind. „EN“; bei Probezeitbeurteilung: AELE mit mind. „EN“)
- Vertiefte Kenntnisse im Lehr- und Fachgebiet Grundschulpädagogik sowie Didaktik des Schriftspracherwerbs und/oder der Sachunterrichtsdidaktik
- Solides Grundverständnis für grundschulpädagogische Fragestellungen
- Befähigung zum selbstständigen und verantwortungsvollen Arbeiten

### Unser Angebot:

Ihr Arbeitsplatz befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Bewerber / Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31. Januar 2018 ausschließlich in elektronischer Form an [anna.lautenschlager@edu.lmu.de](mailto:anna.lautenschlager@edu.lmu.de) (bitte nur 1 pdf-Dokument). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass im Falle einer Einladung zu einem Bewerbungsgespräch keine Kosten erstattet werden können.

Weitere Auskünfte erteilt:

Prof. Dr. Joachim Kahlert, E-Mail: [kahlert@lmu.de](mailto:kahlert@lmu.de), Tel: 089 / 2180-5102

## Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

### Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS Teising	R/in A 13 Z	75	2. Ausschreibung (siehe 2.9)
EBE	GS Grafing	R/in A 14 Z	443	2. Ausschreibung (siehe 2.9)
	GS Markt Schwaben	KR/in A 13 Z <sup>2</sup>	549	erneute Ausschreibung (siehe 2.9)
	GS Markt Schwaben	R/in A 14 Z	549	2. Ausschreibung (siehe 2.9)
	GS Pliening	R/in A 13 Z	205	
ED	MS Dorfen	R/in A 14	286	
M	MS Albert-Schweitzer-Straße	R/in A 14 Z	419	
	MS Fromundstraße	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	182	
	GS Regina-Ullmann-Straße	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	379	
MB	GS MS Rottach-Egern	R/in A 14 Z	484	Zweihäusige Schule
M-L	GS Martin-Luther-Straße	R/in A 14	200	
	GS Unterhaching Jahnstraße	KR/in A 13 Z <sup>2</sup>	402	2. Ausschreibung (siehe 2.9)
MÜ	GS MS Buchbach	R/in A 14	231	2. Ausschreibung (siehe 2.9)
	GS Neumarkt St. Veit	R/in A 14	253	erneute Ausschreibung (siehe 2.9)
	GS Oberbergkirchen	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	182	
RO	GS Riedering	KR/in A 13 Z <sup>1</sup>	214	Mitführung GS Söllhuben

<sup>1)</sup> Zulage 203,05 €

<sup>2)</sup> Zulage 262,20 €

## 1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

### 1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

### 1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>  
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung  
  
Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

## 2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte

informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.9 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglich Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php](http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php)

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

### 3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de) → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

### 4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **22. Januar 2018**
2. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **31. Januar 2018**
3. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **5. Februar 2018**



**Förderzentren:**

Schule	Schulart	Planstelle – Bes.Gr.	Schülerzahl	Bemerkung
1520 Sonderpädagogisches Förderzentrum Landsberg am Lech Isidor-Hipper-Str. 4+6 86899 Landsberg a. L.	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	273	
1514 Pestalozzischule SFZ Fürstenfeldbruck Theodor-Heuss-Str. 1 82256 Fürstenfeldbruck	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	190	
1537 Sonderpädagogisches Förderzentrum München Nord-Ost Rothplatzstr. 40 80937 München	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	227	zwei Schulstand- orte

**1. Bewerbung**

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)  
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

**2. Wichtige Hinweise:**

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus,

Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die

Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php](http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php)

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/>

Mittelfranken

<https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/>

### 3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de) → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, [www.verkuendung-bayern.de](http://www.verkuendung-bayern.de) → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

### 4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 22. Januar 2018** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau SoRin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Anneliese Willfahrt  
Abteilungsleiterin

## **Stellenausschreibung einer Schulleiterin/ eines Schulleiters an der Ernst-Barlach-Real- und Fachoberschule zur sonderpädagogi- schen Förderung mit dem Förderschwer- punkt körperlich-motorische Entwicklung der Pfennigparade Ernst-Barlach-Schulen GmbH (BesGr. A15 Z)**

Die private Ernst-Barlach-Real- und Fachoberschule zur sonderpädagogischen Förderung mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung unter der Trägerschaft der Pfennigparade Ernst-Barlach-Schulen GmbH ist eine Schule mit knapp 300 Schülerinnen und Schülern in 20 Klassen und ca. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

### **Die Schule sucht**

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien, für das Lehramt an Realschulen oder das Lehramt für Sonderpädagogik

### **Außerdem wird vorausgesetzt**

- mehrjährige Mitarbeit in der Schulleitung

### **Erwünscht sind**

- eine integrierende Führungspersönlichkeit mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- Erfahrung in der Arbeit mit körperbehinderten Menschen bzw. der Arbeit in einem inklusiv arbeitenden Umfeld
- die Bereitschaft und Fähigkeit zur Innovation und Schulentwicklung
- hohe persönliche Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit, Kreativität und Flexibilität
- ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse
- Organisationsfähigkeit sowie gute Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements setzen wir voraus

Bei staatlichen Lehrkräften erfolgt eine Zuordnung zum privaten Träger gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes.

**Staatliche Studienrätinnen/Studienräte** im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bitte bis zum **22. Januar 2018** an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

**Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte** im Förderschuldienst senden ihre Bewerbung bitte bis **22. Januar 2018** auf dem Postweg an:

Pfennigparade Ernst-Barlach-Schulen GmbH, Herrn Günther Raß, Barlachstr. 26, 80804 München oder an [BewerbungenEBS@pfennigparade.de](mailto:BewerbungenEBS@pfennigparade.de).

## **Stellenausschreibung des privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, in Attel, für eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (Bes.Gr. A 15)**

Die Makarius-Wiedemann-Schule der Stiftung Attel in Attel bei Wasserburg am Inn, privates Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sucht zum **1. August 2018 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (A15)**.

Unser Förderzentrum besuchen derzeit 72 Kinder und Jugendliche in neun Klassen. Eine Heilpädagogische Tagesstätte mit 40 Plätzen ist angeschlossen. Die Schule ist Teil der Stiftung Attel. Die Stiftung Attel ist eine öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Zu unseren Aufgaben gehört die individuelle Unterstützung in den Lebensbereichen Wohnen – Lernen – Arbeit – Pflegen. Wir bieten ein vielfältiges Angebot begleitender Dienstleistungen in allen Lebensbereichen und Lebensphasen.

### **Die Schule sucht**

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

### **Außerdem wird vorausgesetzt**

- mehrjährige Unterrichtspraxis und Erfahrung als Konrektor/in an einem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- dass Sie Ihren Dienst auf der Grundlage des christlichen Leitbildes unserer Einrichtung verrichten

### **Erwünscht sind**

- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Schule und die Fähigkeit, die Mitarbeiter/innen für den gemeinsamen Auftrag zu motivieren
- eine kompetente, einfühlsame und durchsetzungsfähige Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist, alle Prozesse im Bereich der Schule zu planen, zu organisieren und zu gestalten
- eine verantwortungsvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern sowie den anderen Einrichtungen der Stiftung, insbesondere der Heilpädagogischen Tagesstätte und des Wohnheims für Kinder und Jugendliche

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei

Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Für den Fall, dass im Zusammenhang mit der Stellenbesetzung die Stelle einer **Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors mit der Besoldungsgruppe A 14 Z** frei wird, wird sie hiermit ebenfalls ausgeschrieben.

**Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förder-schuldienst** richten ihre Bewerbung bis zum **22. Januar 2018** an die Regierung von Oberbayern, **Frau R Sch Din Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

**Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förder-schuldienst** senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis **22. Januar 2018** an:

Stiftung Attel  
Personalabteilung  
Attel 11  
83512 Wasserburg am Inn

## Stellenausschreibung des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, St. Nikolaus-Schule, Erding, für eine Sonder-schulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (BesGr. A 14 Z)

Die St. Nikolaus-Schule in Erding besuchen etwa 110 Kinder und Jugendliche in elf Klassen und zwei Gruppen einer Schulvorbereitenden Einrichtung. Sie ist Teil des Einrichtungsverbundes Steinhöring, einem Verbund der Katholischen Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e. V. Diesem gehören auch Frühförderstellen, Kinderhäuser, Heilpädagogische Tagesstätten, ein weiteres Förderzentrum sowie Werkstätten, Wohneinrichtungen und Förderstätten an. Im Jahr 2015 wurde der Einrichtungsverbund Steinhöring als „Great Place to work“ ausgezeichnet.

### Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

### Außerdem wird vorausgesetzt

- mehrjährige Unterrichtspraxis und Erfahrung an einem Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Verrichtung des Dienstes auf der Grundlage des Leitbildes einer katholischen Einrichtung bzw. Mitglied in einer ACK-Kirche

### Erwünscht sind

- wertschätzender Umgang mit Menschen mit Behinderung
- ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse
- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Engagement und Ideen
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Durchsetzungsstärke
- Offenheit für die Zusammenarbeit von Schule, Heilpädagogischer Tagesstätte und Therapie
- Interesse am Aufbau von Kooperationen; insbesondere im Bereich „kooperatives Lernen“ gemäß Art. 30a, BayEUG
- Erfahrungen im Bereich der Eingangsdiagnostik sowie in der Zusammenarbeit mit Grundschulen, vorschulischen Einrichtungen und der Frühförderung

- verantwortungsvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern, den anderen Einrichtungen des Verbundes und unseren Kooperationspartnern
- Innovationspotential und die Fähigkeit die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für den gemeinsamen Auftrag zu begeistern
- gute EDV-Kenntnisse mit der Bereitschaft, sich in die Schulverwaltungsprogramme einzuarbeiten, sowie vertiefte Kenntnisse über den Einsatz von modernen Medien im Unterricht
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger
- die beamtenrechtlichen Voraussetzungen zur Beförderung zur Sonderschulkonrektorin/zum Sonderschulkonrektor

Diese Konrektorenstelle wird nach Besoldungsgruppe **A 14 Z** oder entsprechend dem TV-L vergütet.

**Staatliche Studienrätinnen/Studienräte** im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bitte bis zum **22. Januar 2018** an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

**Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte** im Förderschuldienst senden ihre Bewerbung bitte bis **22. Januar 2018** auf dem Postweg an:

Einrichtungsverbund Steinhöring  
Personalwesen  
Münchner Str. 39  
85643 Steinhöring

## Fortbildungsangebote der Regierung von Oberbayern erstes Halbjahr 2018

Im Folgenden finden Sie Angebote der Regierung von Oberbayern, für das erstes Halbjahr 2018 sowie Planungen für das zweite Halbjahr 2018. Nähere und **aktuelle Informationen** zu den ausgeschriebenen Lehrgängen erhalten Sie über **FIBS\***: Nachfragen bitte an Frau Dr. Eva-Maria Post ([eva-maria.post@reg-ob.bayern.de](mailto:eva-maria.post@reg-ob.bayern.de) oder Frau Theresa Büttner ([theresa.buettner@reg-ob.bayern.de](mailto:theresa.buettner@reg-ob.bayern.de))).

Bereich	Aktenzeichen	Titel	Datum	Ort	Max. TN	Leitung bzw. Referent/in
<b>Modul A und C</b>	A021-40.1/18/80	Führungskräftequifikation Modul A und C: Ressourcen aktivieren	Mi, 31.01.18 (09:30 - 16:30)	ROB	12	Frau Wittenberger
	A021-40.1/18/82	Schulleitung - eine Aufgabe für mich? (für TN Region OBB Süd-Ost)	Mi, 31.01.18 (14:00 - 17:00)	Kolbermoor	50	Frau Dr. Post, ROB AK und Frau Berger
	A021-40.1/18/74	Führungskräftequifikation (Modul A und C): Signale, Reize & Botschaften nonverbal vermitteln, entdecken und entschlüsseln.	Mo, 05.02.18 - Mo, 05.03.18	ROB	15	Frau Beck
	A021-40.1/18/30	Führungskräftequifikation (Modul A und C): Besprechungs- / Moderations- / Gesprächstechniken - Wie läuft eine moderierte, strukturierte Sitzung/Besprechung ab?	Di, 20.02.18 (14:00 - 17:00)	ROB	25	Herr Schwimmer
	A021-40.1/18/53	Dienstbesprechung der Verbundkoordinatoren und Schulaufsicht Mittelschule	Do, 22.02.18 (14:00 - 17:00)	ROB	120	Frau Dr. Post / Frau Reichelmeier, ROB
	A021-40.1/18/26	Führungskräftequifikation (Modul A/C): Vortragsreihe: Bildungsbearbeitung im Spannungsfeld von Kultursensibilität und Radikalisierungstendenzen: Was kann die Schule leisten?	Di, 27.02.18 (14:00 - 17:00)	ROB	40	Herr Mansour

	A021-40.1/18/19	Führungskräftequifikation (Modul C): Orientierung 60 Plus - Perspektiven für die nächste Lebensphase	Do, 01.03.18 - Fr, 02.03.18	Oase Steinerskirchen	15	Frau Goldstein
	A021-40.1/18/81	Führungskräftequifikation (Modul A/C): Das 1x1 des Humors	Mi, 07.03.18 (09:30 - 16:30)	ROB	25	Herr Emmelmann
	A021-40.1/18/96	Führungskräftequifikation (Modul A und C) Stress und Burnout - Wie ich mich davor schützen kann?	Mo, 12.03.18 (14:00 - 17:00)	ROB	12	Frau Dr. Niedermaier, Frau Dr. von Poten
	A021-40.1/18/...	Führungskräftequifikation (Modul A und C): Umgang mit der Stimme	Di, 13.03.18 (09:30 - 17:00)	ROB	12	Herr Schütz
	A021-40.1/18/76	Führungskräftequifikation (Modul A): Konrektor/innen - Rolle und Aufgaben - Vertiefung	Do, 15.03.18 (09:30 - 17:00)	ROB	20	Frau Berger
	A021-40.1/18/78	Führungskräftequifikation (Modul A/C): Improvisation und Bildung: Analyse pädagogischer Modelle und mögliche Konsequenzen für die Praxis - Anmeldung nur nach Aufforderung- Teil 4	Fr, 23.03.18 - So, 25.03.18	Achatswies	12	Herr Florin
	A021-40.1/18/33	Führungskräftequifikation (Modul A und C): Der Schauspieler und die Schulleiter/innen	Di, 27.03.18 - Mi, 28.03.18	Fraueninsel	15	Herr Florin
	A021-40.1/18/31	Führungskräftequifikation (Modul A und C) - Lernen von Musterbrechern - Führung neu leben	Mi, 28.03.18 - Do, 29.03.18	Fraueninsel	15	Herr Dr. Osmetz
	A021-40.1/18/...	Führungskräftevorqualifikation (Modul A und C): Wege zu einem kreativen und achtsamen Schulklima	Mi, 25.04.18 (9.30 - 17.00)	ROB	15	Frau Schaller
	A021-40.1/18/105	Führungskräftefortbildung (Modul A / C) : Stimme, Sprechen, Körpersprache - Basics - "Das unsichtbare Instrument" und "Die unhörbare Stimme"	Di, 08.05.18 - Mi, 09.05.18	Oase Steinerskirchen	12	Frau Grist

A021-40.1/18/84	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Erlebnis, Erziehung Schule - Lernen zwischen Abenteuer und Alltag	Di, 15.05.18 - Do, 17.05.18	Frasdorf	12	Prof. Dr. Michl
A021-40.1/18/107	Führungskräftequalifikation (Modul C): Burnout- Prophylaxe für und durch Schulleiter	Mi, 16.05.18 (13:00 - 17:00)	ROB	12	Herr Dr. Lange
A021-40.1/18/106	Führungskräfte-Vorqualifikation: Wertschätzende Kommunikation als Führungsaufgabe und Grundlage für Schulentwicklungsprozesse (Teil 1 und 2) - Modul A - 2 Tage!	Di, 15.05.18 - Mi, 16.05.18	ROB	20	Frau Burkhardt
A021-40.1/18/1	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): The mountain speaks for itself/Bergwanderung zur Selbstreflektion	Do, 17.05.18 - Fr, 18.05.18	N.N.	20	Herr Dr. Rammung
A021-40.1/18/89	Schulleitung - eine Aufgabe für mich? (für TN Region OBB Nord)	Do, 17.05.18 (14:00 - 17:00)	Ingolstadt	50	Frau Dr. Post, ROB AK und Frau Berger
A021-40.1/18/93	Vortragsreihe - Führungskräftequalifikation (Modul A und C) : Resilienz in der Führung - Balance in Leistung und Gesundheit	Di, 12.06.18 (14:00 - 17:00)	PI München	65	Frau Dr. Post
A021-40.1/18/...	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Kommunikation	Mi, 27.06.18 - Do, 28.06.18	Salesianum	20	Herr Mühldorfer
A021-40.1/18/...	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): Selbsterkenntnis stärken und in Balance kommen - zwischen Abenteuer und Alltag	Mi, 04.07.18 - Fr, 06.07.18	Frasdorf	15	Herr Prof. Michl
A021-40.1/18/...	Schulleitung - eine Aufgabe für mich? (für TN Region OBB Süd)	Do, 12.07.18 (14:00 - 17:00)	Bad Tölz	50	Frau Dr. Post, ROB AK und Frau Berger
A021-40.1/18/23	Führungskräftequalifikation (Modul A und C): "The Mountain speaks for itself" - Selbsterkenntnis stärken und in Balance kommen	Mo, 24.09.18 - Di, 25.09.18	N.N.	12	Herr Dr. Rammung
A021-40.1/18/92	Vortragsreihe: Führungskräftequalifikation (Modul A,C): Generation Y, Z & Co: die junge Generation verstehen - die Zukunft gestalten	Di, 09.10.18 (14:00 - 17:00)	PI München	65	Frau Dr. Post



<b>Schulaufsicht</b>	A021-40.1/18/10	Dienstbesprechung der Fortbildungsschulräte in den oberbayerischen Schulämtern	Mo, 15.01.18 - Di, 16.01.18	Achatswies	25	Frau Dr. Post, Frau Reichelmeier, ROB
	A021-40.1/18/75	Führungspotentiale: Beobachtung und Auswahl - Teil II (TN aus LG 17/169 und 17/207)	Mo, 22.01.18 (09:00 - 17:00)	ROB	25	Frau Lattemann
	A021-40.1/18/...	Schulaufsicht: Fortbildung zum Thema: Stimme	Mo, 26.03.18 - Di, 27.03.18	Fraueninsel	15	Herr Schütz
	A021-40.1/18/12	Schulaufsicht: Informationsveranstaltung für neu ernannte Schulrätinnen und Schulräte - Baustein 4	Do, 19.04.18 (09:00 - 16:30)	ROB	25	Frau Reichelmeier, ROB
	A021-40.1/18/7	Dienstbesprechung der lokalen KESCH-Beaufragten: Raum Süd-Ost	Mo, 22.01.18 - Mi, 24.01.18	Oase Steinerskirchen	20	Frau Dr. Post, ROB AK
	A021-40.1/18/8	Dienstbesprechung der lokalen KESCH-Beaufragten: Raum Nord-West	Mi, 24.01.18 - Fr, 26.01.18	Oase Steinerskirchen	20	Frau Dr. Post, ROB AK
	A021-40.1/18/21	SMV: Dienstbesprechung der Koordinatoren der Verbindungslehrkräfte- 2. Veranstaltung Schj. 2017/18	Di, 30.01.18 (10:00 - 16:00)	ROB	22	Frau Dr. Post, ROB/ Frau Schukalla-Zeitler
	A021-40.1/18/46	Multiplikatoren Ausbildung: SEP Gruppe 2 / Teil II	Mo, 05.02.18 - Mi, 07.02.18	Bay. Wald	15	Frau Dr. Post, Herr Kaiser, Frau Albustin
	A021-40.1/18/64	Dienstbesprechung der Schulentwicklungsberater/innen (SEB) der obb. Schulämter: Umgang mit konkreten Situationen bei der Begleitung im Schulentwicklungsprozess	Di, 20.02.18 - Mi, 21.02.18	Achatswies	20	Frau Dr. Post, ROB AK Schulentwicklung
	A021-40.1/18/63	Dienstbesprechung der Lesebeauftragten der Grund- und Mittelschulen der SCHULÄMTER in Oberbayern - Bitte Zielgruppe beachten	Di, 27.02.18 - Mi, 28.02.18	Achatswies	45	Frau Dr. Post, Frau Sawatzki
A021-40.1/18/77	Multiplikatoren Ausbildung: Szenisches Lernen als kompetenzorientierte Unterrichtsmethode - Teil 1/Gruppe 2	Mi, 28.02.18 - Fr, 02.03.18	Armstorf	20	Frau Dr. Post, Frau Börding, Frau Willen	

A021-40.1/18/9	Multiplikator/innen: Feedbacktreffen der bayerischen SEP Multiplikator/innen	Do, 15.03.18 - Sa, 17.03.18	Marquartstein	20	Frau Dr. Post
A021-40.1/18/55	Dienstbesprechung der LehrplanFachBeauftragten der obb. Schulämter/Landkreise für das Fach Mathematik in der Mittelschule	Mo, 19.03.18 - Di, 20.03.18	Altötting	40	Frau Dr. Post, ROB / MathePlus Koordinator/innen
A021-40.1/18/14	Multiplikatorenausbildung: SEP Gruppe 1/ Teil IV	Mo, 09.04.18 - Mi, 11.04.18	Wies	15	Frau Dr. Post, Herr Kaiser, Frau Albusstin
A021-40.1/18/13	Multiplikatorenausbildung: Szenisches Lernen als kompetenzorientierte Unterrichtsmethode - Gruppe 1 / Teil 2	Mo, 09.04.18 - Mi, 11.04.18	Wies	20	Frau Dr. Post, Frau Börding, Frau Willen
A021-40.1/18/83	Multiplikatorenausbildung: Szenisches Lernen als kompetenzorientierte Unterrichtsmethode - Teil 1/Gruppe 3 - München -Feststeh. TN Kreis!	Mo, 23.04.18 - Di, 24.04.18	Armstorf	20	Frau Dr. Post, Frau Börding, Frau Nüssl
A021-40.1/18/85	Lehrplan Plus: fachliche Fortbildung für LFB Mittelschule NT	Di, 08.05.18 - Mi, 09.05.18	BGL	20	Frau Dr. Post, ROB / Frau Freyer
A021-40.1/18/86	Dienstbesprechung der Schulentwicklungsberater/innen (SEB) der obb. Schulämter: Umgang mit konkreten Situationen bei der Begleitung im Schulentwicklungsprozess	Do, 14.06.18 - Fr, 15.06.18	Achatswies	20	Frau Dr. Post, ROB, ROB AK Schulentwicklung
A021-40.1/18/87	Dienstbesprechung der LehrplanFachBeauftragten der obb. Schulämter/Landkreise für das Fach Ethik in der Mittelschule	Do, 19.07.18 - Fr, 20.07.18	Achatswies	12	Frau Dr. Post, ROB, ROB AK
A021-40.1/18/22	LP PLUS Mittelschule: Dienstbesprechung der LehrplanFachBeauftragten für das Fach Kunst in der Mittelschule	Mo, 23.07.18 - Mi, 25.07.18	Achatswies	15	Frau Dr. Post, Herr Waßmann, Frau Schmidt
A021-40.1/18/62	LP PLUS Mittelschule: Dienstbesprechung der LehrplanFachBeauftragten der obb. Landkreise/Schulämter für das Fach Deutsch / DaZ in der Mittelschule	Di, 25.09.18 - Mi, 26.09.18	Achatswies	45	Frau Dr. Post, ROB

<b>Fachberater/innen</b>	A021-40.1/18/...	Fachberater/innen Technik: Dienstbesprechung	Do, 15.03.18	N.N.	20	Frau Dr. Post, ROB AK
	A021-40.1/18/25	Fachberater/innen: Qualifizierung: Fortbildungsmanagement für Fachberater/innen und LPFB in Oberbayern	Mo, 16.04.18 - Di, 17.04.18	Oase	15	Frau Lattemann
	A021-40.1/18/24	FB EG: Dienstbesprechung der Fachberaterinnen Gesundheit und Soziales	Mo, 16.04.18 - Di, 17.04.18	Feldkirchen-Westerham	50	Frau Dr. Post, ROB AK
	A021-40.1/18/79	Fachberater/innen: Qualifizierung - Fortbildungsmanagement für neue Fachberater/innen und LPFB in Oberbayern	Di, 17.07.18 - Mi, 18.07.18	Achatswies	15	Frau Lattemann
	A021-40.1/18/52	BR MIB: Dienstbesprechung der oberbayerischen MIBs	Mo, 23.07.18 - Mi, 25.07.18	Gars	15	Frau Dr. Post
	A021-40.1/18/..	DB: FB Englisch Mittelschule	In Planung Februar/März 2018	ROB oder Schule	22	Fr. Büttner
	A021-40.1/18...	DB: FB Englisch Grundschule	In Planung Februar/März 2018	ROB oder Schule	22	Fr. Büttner
	A021-40.1/18/95	Informationsveranstaltung: Perspektiven für mich - Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung	Mi, 17.01.18 (14:00 - 17:00)	ROB	60	Frau Willfahrt, ROB
	A021-40.1/18/48	Schullandheim: Schullandheimaufenthalte selbstständig gestalten	Mi, 21.03.18 - Fr, 23.03.18	Wies	20	Herr Dr. Igerl
	A021-40.1/18/27	LP PLUS Mittelschule: Impulse für den kompetenzorientierten Fach-Unterricht an der Mittelschule in den Naturwissenschaften	Mi, 18.04.18 - Fr, 20.04.18	Deutsches Museum	20	Frau Dr. Post
<b>Lehrkräfte/Weiterentwicklung</b>						
<b>Schullandheim</b>						
<b>Deutsches Museum</b>						

<b>P-Klassen</b>	A021-40.1/18/...	Mittelschule: Dienstbesprechung der P-Klassenlehrkräfte (Oberbayern)	Mo, 05.03.18	ROB	25	Dr. Post, ROB
<b>Migration und Flucht</b>	A021-40.1/18/4	KIKUS Grundseminar DaZ - Sprachförderung Deutsch (+Erstsprachen) im Vor- und Grundschulalter - 2 Tage	Mi, 24.01.18 - Do, 25.01.18	ROB	20	KIKUS
<b>Schul-Erlebnis Pädagogik</b>	A021-40.1/18/20	Soziales Lernen: Schul-Erlebnis-Pädagogik - Teil 1 - Schnupperkurs	Mi, 11.07.18 - Fr, 13.07.18	Marquartstein	20	Frau Dr. Post, Herr Kaiser, Frau Albusin
<b>Lehrergesundheit</b>	A021-40.1/18/49	Lehrergesundheit: Aktivität und Gestaltung als gesundheitsfördernde Elemente: winterliche Formen von Landart	Fr, 19.01.18 - So, 21.01.18	Marquartstein	15	Frau Dr. Post, ROB Frau Christoph
	A021-40.1/18/50	Lehrergesundheit: Kreative und kommunikative Angebote zur Gesunderhaltung	Fr, 15.06.18 - So, 17.06.18	Marquartstein	15	Frau Dr. Post, ROB Frau Christoph
<b>Musik / MS</b>	A021-40.1/18/70	LP PLUS Mittelschule - Musik in der Mittelschule - für Einsteiger - Musikakademie Marktoberdorf	Mo, 07.05.18 - Mi, 09.05.18	Marktoberdorf	20	Herr Bruckner / Frau Seufert
	A021-40.1/18/65	Mittelschule: Lehrer singt – Jugend swingt: Jugendliche für das Singen und Musizieren zu begeistern	22. Februar 18 10.00 – 16.00 Folgetermine: 19.3., 27.4., 8.5., 11.6.18	Marktoberdorf	20	Kursleitung: Karl Zepnik für Lehrkräfte ohne Studium im Fach Musik
<b>Werte-erziehung</b>	A021-40.1/18/29	4. Oberbayerischer Werte-Tag: Wert Demokratie	Mi, 09.05.18 (10:00 - 17:30)	Akademie für politische Bildung	100	Frau Dr. Post, ROB, ROB AK

<b>Kombi Klassen</b>	A021-40.1/18/51	Jahrgangsmischung: ERFAHRUNGSAUSTAUSCH für Lehrkräfte, die bereits in jahrgangsgemischten Klassen und in der Flexiblen Grundschule tätig sind - Keine Neueinsteiger bitte!	Mi, 06.06.18 - Do, 07.06.18	Achatswies	20	Frau Bögler
	A021-40.1/18/28	Jahrgangsmischung: Unterrichten in jahrgangskombinierten Klassen sowie in der Flexiblen Grundschule - Praxisorientierte Fortbildung für NEUEINSTEIGER/innen aus Oberbayern	Di, 26.06.18 - Do, 28.06.18	Petersberg	20	Frau Sölch, Frau Deinert
<b>Kunst / MS</b>	A021-40.1/18/...	Oberbayerische Lehrer-Kunst-Tage zur Einführung des Lehrplan PLUS	N.N.	Höhen- kirchen- Siegertsbrunn	200	Dr. Post, ROB, Herr Waßmann, Frau Schmidt, LFB Kunst
<b>Medienkompetenz</b>	A021-40.1/18/...	<b>Zum Thema Digitale Bildung / Medienkompetenz werden verschiedene Angebote geplant – bitte sehen Sie ab Mitte Januar in FIBS nach unter dem Stichwort: Medienkompetenz</b>		<b>ROB</b>		<b>Dr. Post, ROB, MIBs aus Oberbayern, sowie weitere Referenten zur Thematik</b>
<b>Sprachtraining für Mittelschullehrkräfte</b>		Sprachtraining "Englisch in der Mittelschule" (insg. 40 UE erforderlich)  Organisation über die Schülämter Bitte dort Bedarf anmelden!	In Planung	Mittelschule Markt Indersdorf	15- 20	Fr. Büttner/Schulamt Native Speaker

<b>Sprachtraining für Mittelschullehrkräfte</b>		Sprachtraining Mittelschule (20 UE) - bevorzugt für L/in, die bereits einen Auslandslehrgang (=20 UE) der Alp. Dillingen besucht haben – - L zur Auffrischung/Verbesserung der Englischkenntnisse (auch L aus GS, falls Platz vorhanden)	Planung bei Bedarf in Zusammenarbeit mit Schulämtern	ROB oder MS in Oberbayern	10-15	Fr. Büttner/ Native Speaker Schulämter
<b>SKT - Vorbereitungskurs</b>	A021-40.1/18/	Vorbereitung auf den SKT, Auffrischkurs Englisch für alle Lehrkräfte an der GS - 2 Nachmittage	16.01. und 18.01.2018	ROB	12	Fr. Büttner Native Speaker
<b>SKT - Vorbereitungskurse</b>		Vorbereitungskurse zum Sprachkompetenztest (Bitte über Ihr Schulamt anfragen!)	Planung und Organisation nach Bedarfsmeldung über Schulamt	Schulen vor Ort	15	Fr. Büttner/Schulamt/ Fachberater Native Speaker
<b>SKT</b>	A021-40.1/18/71	Sprachkompetenztest (SKT) Englisch in der Grundschule für Lehrkräfte aus Oberbayern	17.01.2018	ROB	24	Fr. Büttner Prüferteam der Alp. Dillingen
<b>SKT</b>	A021-40.1/18/72	Sprachkompetenztest (SKT) Englisch in der Grundschule für Lehrkräfte aus Oberbayern	22.02.2018	ROB	24	Fr. Büttner Prüferteam der Alp. Dillingen
<b>SKT</b>	A021-40.1/18/90	Sprachkompetenztest (SKT) Englisch in der Grundschule für Lehrkräfte aus Oberbayern.	07.03.2018	ROB	24	Fr. Büttner Prüferteam der Alp. Dillingen
<b>SKT</b>	A021-40.1/18/91	Sprachkompetenztest (SKT) Englisch in der Grundschule für Lehrkräfte aus Oberbayern	13.03.2018	ROB	24	Fr. Büttner Prüferteam der Alp. Dillingen

<b>SKT</b>	A021-40.1/...	weitere SKT können eingeplant werden! Bedarf bei Ihrem Schulamamt melden!	Ab April 2018	ROB oder GS vor Ort	24	Fr. Büttner Prüfersteam der Alp. Dillingen
<b>Englisch-Methodik-Lehrgang GS</b>	Schulamtskennung S184	Englisch in der Grundschule—Methodik-Lehrgang M-L ED M-S - SKT Nachweis bei Anmeldung erforderlich!	22.01.- 26.01.2018	Grundschule Feldkirchen	Max 25	Fr. Büttner/Schulamamt M-Land/ FB M-L/FB ED Native Speaker
<b>Englisch-Methodik-Lehrgang GS</b>	S173...	Englisch in der Grundschule—Methodik-Lehrgang MB TÖL - SKT Nachweis bei Anmeldung erforderlich	23.04.- 27.04.2018	Grundschule Benedikt-beuern	Max .25	Fr. Büttner/SchA TÖL/FB MB und TÖL Native Speaker
<b>Englisch-Methodik-Lehrgang GS</b>	S...	Englisch in der Grundschule—Methodik-Lehrgang PAF IN EI ND - SKT Nachweis bei Anmeldung erforderlich	14.05.- 18.05.2018	Grundschule Reichertshofen	20	Fr. Büttner/SchA PAF/ FB PAF und EI Native Speaker
<b>Englisch-Methodik-Lehrgang MS</b>	S	Englisch in der Mittelschule – Methodik-Lehrgang EI IN ND PAF	01.03.- 15.03.2018	Sir William-Herschel-Mittelschule IN	24	Fr. Büttner/SchA IN/ FB IN Native Speaker

<b>Englisch-Methodikkurse –</b> - <b>GS</b> - <b>MS</b>	Bitte melden Sie sich bei dem für Sie zuständigen Schulumt	Methodik-Lehrgänge, 5 tägig (oder 3+2) (Zusammenarbeit ROB und organisierendes Schulumt in der Region) - Grundschole (vor Anmeldung Sprachkompetenznachweis zwingend erforderlich) - Mittelschole	Organisation von Kursen bei Bedarf! Anmeldung über FIBS!	GS od. MS im Landkreis des organisierenden SchA	15-20	Fachberaterteam der Region 1 Native-Tag
---	--	--	---	---	-------	--

### Hinweise:

- Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Gründen straffer Haushaltsmittel einige Leistungen, z.B. Erstattung von Fahrtkosten für fakultative Fortbildungen nicht mehr zur Verfügung stellen können oder einen Eigenbeitrag einfordern müssen, damit wir dieses vielfältige Fortbildungsangebot aufrechterhalten können. Nähere Informationen finden Sie in der jeweiligen FIBS-Ausschreibung der einzelnen Veranstaltungen.

### Anmeldung in FIBS:

- Die Anmeldung über FIBS erleichtert uns die administrative Arbeit! **Eine Teilnahme ist grundsätzlich nur mit Anmeldung möglich.**
- Bitte vergewissern Sie sich vor der Anmeldung, dass Ihre **persönlichen Daten korrekt** sind (Dienstort, Email, Dienstbezeichnung, etc).
- **Nur Sie können diese personenbezogenen Daten ändern!**
- Falls Ihre Schule eine neue Schulnummer oder mit alter Schulnummer einen neuen Namen erhalten hat, bitte über **Hotline in Dillingen** ändern! (Tel. **09071/ 53-366, Fr. Stachel**). Wir können nur auf hinterlegte Daten zurückgreifen.

Stand: 13.12.17



## Petersberger Lehrgänge im März und Juni 2018

### Sprit – Spirit – Spiritualität Anmeldung über FIBS (Az: A021-40.1/18/15)

(Religions)Lehrer/in sein: Ein anspruchsvoller, bisweilen anstrengender, allemal schöner Beruf, in dem es neben sachlicher Kompetenz wesentlich darauf ankommt, die eigene Person, das individuelle Profil zur Geltung zu bringen. Denn: Lehren heißt zeigen, was man liebt (v. Hentig). Oder anders: In „Professionalität“ steckt auch das Wort „Profess“. Diese Fähigkeit will gepflegt und gefördert sein, das Seminar will mit diesen Aspekten dabei unterstützen:

- Wer bin ich, wer will ich sein als Lehrer/in? Worin besteht meine Autorität?
- Wie halte ich meine Motivation lebendig?
- Worin sehe ich meinen Auftrag?
- Wie kann ich meine Spiritualität entwickeln und zum Ausdruck bringen?

**Referent:** Michael Wedding, Referat „Professionalisierung und Supervision“ in der Schulabteilung des Bistums Münster Supervisor (M.Sc.), Lehrsupervisor

**Leitung:** Pater Rainer Reitmaier

**Zeit:** 08. – 10. März 2018

**Ort:** Katholische Landvolkshochschule Petersberg  
Bischof-Neuhäusler-Straße  
85253 Erdweg (Dachau)

**Kosten:** Es wird ein Beitrag von 45 Euro erhoben. Bei Stornierung (ab dem 09.02.2018) ist eine Stornierungsgebühr von 35 Euro zu zahlen. Fahrtkosten werden nicht übernommen.

### Erlebnispädagogik vor allem im Klassenzimmer Anmeldung über FIBS (Az: A021-40.1/18/16)

Mit dem Religionsunterricht wollen wir Kindern und Jugendlichen vermitteln, welche Hilfe und Kraft von einem lebendigen Glauben ausgehen kann. Darum geht es auch der Bibel, die allerdings einer Kultur und Zeit entstammt, die den meisten Schülern heute fremd ist. So ist ihre Botschaft für viele Schüler im Herzen nicht mehr unmittelbar nachvollziehbar. Genau darin aber liegt die Stärke der Erlebnispädagogik: Mit konkreten Aufgabenstellungen, die örtlich, zeitlich und personell begrenzt sind, erfahren die Schüler mit Kopf, Herz und Hand an eigener Haut, z. B. was sie im Leben trägt, was ihnen gut tut, wo ihre Grenzen sind. An diesem Tag wollen wir einfache Übungen mit geringem Materialaufwand selbst ausprobieren, damit wir an uns selber lernen, was uns gut tut und trägt – und was wir von unseren Schülern verlangen, wenn wir sie zu

erlebnispädagogischen Übungen einladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Für den Fall, dass wir die eine oder andere Übung draußen ausprobieren, bitte dem Wetter entsprechende Kleidung mitbringen!

**Referent:** Michael Brunnhuber, Dipl. Sozialpädagoge (FH) und Supervisor mit theol. und erlebnispäd. Zusatzausbildung, Referent im Aktionszentrum Benediktbeuern

**Leitung:** Pater Rainer Reitmaier

**Zeit:** 07. – 09. Juni 2018

**Ort:** Katholische Landvolkshochschule Petersberg  
Bischof-Neuhäusler-Straße  
85253 Erdweg (Dachau)

**Kosten:** Es wird ein Beitrag von 45 Euro erhoben. Bei Stornierung (ab dem 08.05.18) ist eine Stornierungsgebühr von 35 Euro zu zahlen. Fahrtkosten werden nicht übernommen.

## Fortbildungen des Bistums Passau für Schulen und Hochschule im Schuljahr 2017/2018

### Suizid und Suizidversuch

„...and I better stop before the wrong becomes right“

Seit Jahren sind die Suizidzahlen rückläufig. Dennoch gibt es keinen Grund für Entwarnung. Insbesondere Jugendliche betrachten manche Akutsituation als ausweglos und sehen nur noch in der Beendigung ihres Lebens einen Ausweg. Im Schulbereich sind Suizidgedanken, Suizidneigung und Suizidversuch Themen, die ungern angesprochen werden, was die Lage eher verschärft. In der Fortbildung werden Fakten genannt, Möglichkeiten im Umgang mit dem Phänomen aufgezeigt und das weite Feld der Suizidprävention angesprochen.

**Punkte:** ●  
**Zeit:** Di., 06.02.2018, 14:30 – 17 Uhr  
**Ort:** HA Schulen und Hochschule  
**Leitung:** Cordula Blüml  
**Referent:** Hans Seidl  
**Kosten:** keine  
**Zielgruppe:** alle Schularten  
**Kursnummer:** E128-0/18/3-14  
**Anmeldung:** 29.01.2018

### Deine Meinung ist wichtig

#### Ethisches Lernen im Religionsunterricht

Wie soll ich mich verhalten? Wie soll ich mich entscheiden? Was ist das Bessere? Der Religionsunterricht soll nicht nur Glaubenswissen vermitteln, sondern ebenso eine humane Haltung, die es Schülern ermöglicht, auf der Basis christlicher Grundwerte tragfähige Entscheidungen zu treffen. Damit beschäftigt sich das Konzept des ethischen Lernens. Im Religionsunterricht wird so ein Übungsfeld geschaffen, in dem schwierige Lebenssituationen durchdacht, Gewissensimpulse wahrgenommen, verschiedene Handlungsmöglichkeiten gegenübergestellt und christliche Werte miteinbezogen werden.

Die Nachmittagsfortbildung zeigt methodische Möglichkeiten auf, durch die Auseinandersetzung mit einer spannenden Fall- oder Dilemmageschichte dieses hochrelevante religionsdidaktische Feld in Theorie und Praxis kennenzulernen.

**Punkte:** ●  
**Zeit:** Mi., 07.02.2018, 14:30 – 17 Uhr  
**Ort:** Haus der Begegnung Burghausen  
**Referentin:** Renate Gottschaller  
**Zielgruppe:** alle Schularten  
**Kursnummer:** E128-0/18/3-4  
**Anmeldung:** 30.01.2018

### Mystisches Südtirol

#### Eine spirituelle Kultur- und Bildungsreise für Lehrkräfte

Südtirol ist Sehnsuchtsort für viele Urlauber, die sich an Bergen, Seen, gutem Wein und herzhaftem Essen erfreuen wollen. Südtirol bietet all das, aber auch noch viel mehr: religiöse Kultur und Tradition, mystische Orte, wie uralte Kirchen und Kapellen, spirituelle Begegnungsräume, inspirierende Heilige. Damit ist dieser attraktive Landstrich ein idealer Lern- und Impulsort, der eigenen Spiritualität neuen Aufschwung zu geben, persönliche religiöse und theologische Fragestellungen zu verfolgen und wieder einmal auch mehr zu sich zu kommen.

Wir werden uns von romanischen Kirchen in ihren Bann ziehen, von Natur und den Elementen ansprechen, auf Höhenwegen den Kopf freimachen, von meditativen Einheiten und Gebetszeiten einstimmen und von Land und Leuten und mancher Begegnung bereichern lassen. Eingebettet in Zeiten der Reflexion und der individuellen Verarbeitung und Gestaltung des Erlebten, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit und Muße finden, Erlebnisse zu Erfahrungen zu machen und der Seele genug Zeit einräumen können, um hinterherzukommen. Auch fürs leibliche Wohl und das gesellige Miteinander ist bestens gesorgt. Unsere Unterkunft auf Schloss Goldrain, einem traditionsreichen Ort und Bildungshaus im Vinschgau, ist Garant für eine angenehme Zeit und Ausgangspunkt für unsere vielfältigen Unternehmungen.

**Punkte:** ●●●●  
**Zeit:** Mo., 21.05., bis Sa., 26.05.2018  
**Ort:** Bildungshaus Schloss Goldrain, Vinschgau  
**Leitung:** Josef Zimmermann  
**Referenten:** Cordula Blüml, Dr. Hans-Peter Eggerl, Rudolf Lentner  
**Kosten:** ca. 480 Euro für Busfahrt, Übernachtung (EZ und wenige DZ), Halbpension, Arbeitsmaterialien  
**Zielgruppe:** alle Schularten  
**Kursnummer:** E128-0/18/2-2 oder per E-Mail [rps.passau@bistum-passau.de](mailto:rps.passau@bistum-passau.de)  
**Bemerkung:** Ein detailliertes Reiseprogramm finden Sie ab November auf unserer Homepage [www.schulen.hochschule.bistum-passau.de](http://www.schulen.hochschule.bistum-passau.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie sollten gut zu Fuß sein und (ungefährliche) Bergwege gut bewältigen können. Geeignete Outdoor-, Wander- und Regenkleidung ist erforderlich.  
**Anmeldung:** 30.01.2018

## Im Ehrenamt kostenlos unfallversichert

Millionen Menschen engagieren sich bundesweit ehrenamtlich. Dabei übernehmen sie viele wichtige Aufgaben, ob als Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr oder einer anderen Hilfeleistungsorganisation, Schülerlotsen, Wahlhelfer, Elternbeiräte, Schöffen oder Gemeinderatsmitglieder. Ohne diesen Einsatz würde unsere Gesellschaft kaum funktionieren. Gut zu wissen, dass die ehrenamtlichen Helfer unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen.

Der Schutz umfasst sowohl Unfälle, die während des Ehrenamtes selbst passieren, als auch Unfälle auf den mit dem Ehrenamt verbundenen Wegen. Auch Ausbildungsveranstaltungen stehen unter Versicherungsschutz. Für die „Ehrenamtler“ selbst ist die Versicherung kostenlos, die Beiträge zahlt die öffentliche Hand.

Wer bei der Ausübung seines Ehrenamtes einen Unfall erleidet, sollte dies in der Geschäftsstelle der Einrichtung melden, für die er unentgeltlich im Einsatz ist und außerdem dem behandelnden Arzt mitteilen, dass sich der Unfall bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit ereignet hat. Denn die Kosten für Heilbehandlung und Rehabilitation übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung.

Welcher Unfallversicherungsträger im Versicherungsfall für die Leistungen aufkommt, richtet sich nach der Art der Aufgaben sowie nach der Organisations- bzw. Rechtsform des Unternehmens. Ist das Unternehmen oder die Einrichtung in kommunaler oder staatlicher Trägerschaft, sind in Bayern KUVB und Bayer. LUK zuständig, bei privater Trägerschaft die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) oder die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG).

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Service-Center der KUVB (Tel. 089/36093-440) oder im Internet unter [www.kuvb.de](http://www.kuvb.de) → Fragen & Antworten → Ehrenamt

## Medienhinweise

### Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Kathke

#### **Dienstrecht Bayern I Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen**

Der Schwerpunkt der AL liegt diesmal auf Kommentierungen. Hervorgehoben werden sollen insbesondere die Ausführungen von Frau Engert und Dr. Pflaum zum „Verhüllungsverbot“. Hier hat der Gesetzgeber schnell auf die „Kopftuchdiskussion“ reagiert und wir wollen

unsere Leserinnen und Leser schnell mit Erläuterungen unterstützen. Dr. Honegg führt die Kommentierungen zum Personalaktenrecht fort. Verschiedene Vorschriften waren des Weiteren zu aktualisieren. Aktualisierungslieferung Nr. 221, 57 Seiten, 15. Oktober 2017, 88,40 Euro

#### Wüstendörfer/Allmannshofer **Schulfinanzierung in Bayern Finanzhilfen im Bildungsbereich**

Die Ergänzungslieferung enthält die September 2017 erlassenen Vollzugshinweise zur Schulbauverordnung, die das Modell der Flächenbandbreiten einführen. Zudem wurden Vorschriften im Zusammenhang mit der Erweiterung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes um ein zweites Kapitel – Finanzhilfen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen nach Art. 104c GG – aufgenommen. Aktualisierungslieferung Nr. 52, 32 Seiten, 1. November 2017, 62,90 Euro

Dr. Vorleuter/Wutz

#### **Schulsport Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport**

Im Fokus der 42. Aktualisierung unserer Verwaltungsvorschriften stehen der ab Herbst 2017 gültige Sportlehrplan für das Gymnasium sowie die Abiturprüfung 2017 inklusive Lösungsvorschläge und Korrekturhilfen.

Wir trauern um unseren Mitherausgeber Ewald Wutz, der leider am 29. Juni 2017 verstorben ist. Herr Wutz hat die Sammlung „Schulsport“ seit 1978 mitverantwortet und entscheidend geprägt. Aktualisierungslieferung Nr. 42, 31 Seiten, 1. Juli 2017, 94,90 Euro

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

#### **Dienstrecht für Schulen in Bayern Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften**

Diese Lieferung enthält die aktuellen Änderungen des BayBG, Bay-BesG, BayBeamtVG sowie der BayZulV. Rechtsstand der Vorschriften einschließlich der Tabellen ist das Jahr 2018. Ergänzt wird die Kommentierung zur LDO (§ 24 Stellung der Schulleiterin oder des Schulleiters). Ebenso enthalten sind Hinweise zum Vollzug des Bayerischen Feiertagsgesetzes. Aktualisierungslieferung Nr. 74, 39 Seiten, 25. August 2017, 100,90 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl

### **Das Schulrecht in Bayern**

#### **Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften**

Mit dieser Lieferung werden die Kommentierungen zu vier Vorschriften des BayEUG aktualisiert, darunter die durch das Gesetz zur Gesichtsverhüllung vom 12. Juli 2017 geänderten Art. 2 und Art. 56. Die Schulerrichtungsverordnung (K 61.01) sowie die Lehrerdienstordnung (K 70.00) werden auf den aktuellen Stand gebracht.

Aktualisierungslieferung Nr. 208, 48 Seiten,  
November 2017, 84,90 Euro

Dr. Stückl/Wilhelm

### **Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule**

#### **Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule**

Die 18. Lieferung des Lehrplankommentars möchte Anstöße für zwei pädagogische Felder geben, die zuweilen im Unterrichtsalltag zu groß und zu komplex erscheinen, als dass sie in der täglichen Unterrichtsvorbereitung didaktisch solide kleingearbeitet und damit systematisch umsetzbar gemacht werden könnten:

Mit Möglichkeiten einer systematischen Werteerziehung in einer werteppluralen Gesellschaft befassen sich Dr. Petra Hiebl und Prof. Dr. Stefan Seitz im ersten Beitrag.

Mehrtägige Aufenthalte in Jugendherbergen oder Schullandheimen, Lernen außerhalb des Schulgebäudes mit Grundschulern – diesem Vorhaben wendet sich der zweite Beitrag von Gerhard Koller und Markus Achatz zu.

Dr. Petra Hiebl und Prof. Dr. Stefan Seitz widmen sich der Komplexität der Werteerziehung in einer pluralen Gesellschaft.

Gerade weil heterogene Wertmuster die Orientierung für ein individuell erfüllendes und gesellschaftlich verantwortungsvolles Leben heute deutlich schwieriger werden lassen, ist eine explizite Hinwendung zu einer reflektierten und systematischen Werteerziehung in der Grundschule als der gemeinsamen Schule für alle Kinder unverzichtbar für das Zusammenwachsen der Schulgemeinschaft und ihrer Strahlkraft in die Gesellschaft hinein.

Lehrkräfte wie Schüler benötigen gemeinsame Handlungsprinzipien, die im Beitrag der beiden Autoren nicht nur

freigelegt werden, sondern auch in Form von didaktisch fundierten Ideen für Klassenzimmer und Schule konkretisiert werden.

Dass mehrtägige Schülerfahrten eine lohnende Verdichtung pädagogischen, aber auch fachlichen Wirkens darstellen können, ist den meisten Lehrkräften bewusst. Lässt sich doch fernab vom schulischen Alltag nicht nur die Lehrer-Schüler-Beziehung in ganz neuem Facettenreichtum und vielfältigen Perspektiven gestalten, auch die Gruppendynamik innerhalb der Klassengemeinschaft kann sich mit professioneller Begleitung intensiv positiv weiterentwickeln. Daneben lassen sich Kompetenzbereiche des LehrplanPLUS fachspezifisch, insbesondere aber auch fächerübergreifend so aufbereiten, dass sich die Kompetenzorientierung des LehrplanPLUS unmittelbar sichtbar entfaltet.

Dennoch bauen sich häufig Hürden auf, die einer Realisierung einer mehrtägigen Schülerfahrt im Wege stehen: Ist das Vorhaben nicht zu verantwortungsvoll, zu risikoreich, stehen Aufwand und Nutzen wirklich in einem sinnvollen Verhältnis zueinander? Gerhard Koller und Markus Achatz haben Beispiele aus den pädagogischen Programmen der bayerischen Jugendherbergen ausgewählt, die zeigen, dass diese Hürden abbaubar sind und der pädagogische Mehrwert von Schülerfahrten die Anstrengung lohnt. Die professionelle Unterstützung der Jugendhäuser, die in gleicher Weise auch in Schullandheimen, Jugendbildungsstätten und vergleichbaren Einrichtungen gemeinnütziger Träger zu finden ist, gibt der Lehrkraft pädagogischen Gestaltungsfreiraum in einem strukturierten Bildungssetting.

Unterschiedliche Schwerpunkte dieser Bildungsorte wie etwa kulturelle, sportlich-gesundheitsbewusste oder umweltspezifische Ausrichtungen erleichtern die Orientierung für die Lehrkraft ebenso wie die lehrplannahen Programme, die von den Häusern selbst zur Verfügung gestellt werden. Die beiden Autoren arbeiten Lehrplanbezüge und Projektideen für Schülerfahrten aus und ergänzen ihren Beitrag um wichtige rechtliche und bedenkenswerte finanzielle Aspekte. Außerdem bieten sie eine vollständige Checkliste zur ökonomischen Vorbereitung einer mehrtägigen Schülerfahrt an.

Neueste Ausgabe: 18. Lieferung, 31 Seiten,  
Stand: 12. September 2017, 68,90 Euro